

KUNDENMEINUNG

Das sagen **Hannes Brand**, Leiter Organisation und **Florian Schorpp**, Teamleiter Rechnungswesen und Einkauf

“Der schnelllebigen, digitalen Zukunft sehen wir mit windata und unserem Zero-IT-Ansatz ganz gelassen entgegen.”

Der FC St. Pauli steht als Zweitligist im deutschen Profifußball im steten Spannungsfeld zwischen Bundesliga und 3. Liga. Haben die Kiezkicker in der einen Saison am Aufstieg geschnuppert, konnte in der anderen der Klassenerhalt gefeiert werden. Management und Mitarbeiter*innen der angeschlossenen Gesellschaften, die zum FC St. Pauli gehören, müssen extrem flexibel reagieren können, im schlimmsten Fall auf einen abrupten Umsatzrückgang, der etwa einem Abstieg von der 2. Bundesliga in die 3. Liga folgt. Dem Credo nach Unabhängigkeit folgend, entwickelte Hannes Brandt, Leiter Organisation beim FC St. Pauli, als einen Baustein für mehr Unabhängigkeit die Zero-IT-Strategie. Sämtliche Hard- und Software least das Unternehmen nun, alle Daten werden auf externen Servern verwaltet und kein einziger IT-Mitarbeiter steht auf der Gehaltsliste. Diesem Konzept folgend, stellte der FC St. Pauli

auch sein ERP-System von DATEV und weiteren Einzelprogrammen auf eine Microsoft Navision-Lösung um, in die **konfipay** integriert wurde. Heute können die Mitarbeiter*innen im Homeoffice oder unterwegs jederzeit über die Cloud Zahlungen erstellen und gleichzeitig ist durch Outsourcing das Kostenrisiko minimiert. „Damit haben wir unsere Mittel bei höchster Professionalität immer im Griff“, erläutert Florian Schorpp, Teamleiter Rechnungswesen und Einkauf. In Zusammenarbeit mit windata entstand außerdem das **VEU-Portal**, das als letzter Step nun die Freigabe des Zahlungsverkehrs weiter optimieren wird. „Nicht das, was wir bisher erreicht haben, sondern die rasche Anpassungsmöglichkeit an neue Prozesse und zukünftige Herausforderungen macht unsere Digital-Vision so spannend,“ erklärt Hannes Brandt die Idee.

FC St. Pauli

Seit 1910 ist der Fußball-Club St.Pauli e.V. ein Teil von Hamburgs Identität. Der FC St. Pauli, dessen Profimannschaft in der 2. Bundesliga spielt, gilt aufgrund seiner gelebten Werte und seiner klaren Haltung als der „andere“ Verein und hat trotz fehlender sportlicher Erfolge höchste Sympathiewerte. Die Kiezkicker werden nicht nur in ihrer Spielstätte, dem Millerntor-Stadion auf dem Heiligengeistfeld gefeiert, 29.000 Vereinsmitglieder, über 15.500 verkaufte Dauerkarten und 19 Millionen Sympathisanten in Deutschland sprechen für den Erfolg der Marke St. Pauli.